

**Architektur des Wissens**

Herausgegeben von Gunter Henn und Dirk Meyhöfer. 72 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Text Deutsch/Englisch, 15,90 Euro. Junius, Hamburg 2003.

Normalerweise heißen die Bücher, die Architekten zur Selbstdarstellung und Auftragsakquise über das eigene Werk veröffentlichen, „xyz Architekten“ oder „Bauten und Projekte“. Je nach Erfolg des Büros am Markt dominieren die Bauten oder die Projekte, aber regelmäßig sind die Bände in Leinen gebunden und haben mindestens Folio-Format sowie zweieinhalb Kilogramm Eigengewicht.

Gegenüber diesem Trommelfeuer der Einzelheiten nimmt sich „Architektur des Wissens“ angenehm bescheiden aus – womit nicht gesagt ist, dass es ein un-eitles Buch ist: Schließlich handelt es sich dabei um den Katalog der gleichnamigen Ausstellung im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers 2003. Aber es ist anders als die üblichen „Bauten und Projekte“: Während jene meist Rückschau halten, blickt „Architektur des Wissens“ anhand dreier Projekte, die zwar nach dem heutigen Stand der Dinge gebaut werden, von denen aber bei Erscheinen des Katalogs nur Modelle, Strukturdiagramme, Skizzen und Zeichnungen existierten, nach vorn: dem New Jamarat Project Mina, der Beijing International Automotive Expo und der AutoUni Wolfsburg (Bauwelt 47/02).

Eingebettet sind die drei Projekte in ein Gespräch zwischen Gunter Henn und Dirk Meyhöfer, das dem Leser im eleganten Plauderton kursorisch die Gedankenwelt – „Denkraum Architektur“, „Entwerfen ‚wider‘ die gute Form“, „Struktur, Fluss und Topografie“, „Avantgarde der Netzwerke“ – eines der führenden Architekten in der Sparte Industrie, Forschung und Wissenschaft entfaltet.

„Architektur des Wissens“ lässt auch Gunter Henns wichtigste Stichwortgeber zu Wort kommen: Franz Xaver Baier, Pierre Levy, Marc Augé und auch Saskia Sassen dürfen nicht fehlen. Dennoch: kein absolutes Muss fürs Bücherregal.  
*Jochen Paul*

**Neue Titel**

**The Contested Metropolies.** Six Cities at the Beginning of the 21th Century. Herausgegeben von INURA, International Network for Urban Research and Action, Raffaele Paloscia. 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 51,36 €. Birkhäuser, Basel Berlin Boston 2004.

**Entwerfen und Entwurf.** Praxis und Theorie des künstlerischen Schaffensprozesses. Herausgegeben von Gundel Mattenklott und Friedrich Weltzien. 330 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 49 €. Reimer Verlag, Berlin 2004.

**Der Weg Brasiliens in die Moderne.** Eine Bewertung und Einordnung der modernen Architektur Brasiliens, 1930–1955. Von Steffen Lehmann. 220 Seiten mit Abbildungen, 29,90 €. LIT Verlag, Münster, Hamburg, Berlin, London 2003.

**Holzfachwerk.** Untersuchungen zu einer historischen Holzbauweise, zu ihrer Eigenart und Entwicklung und zum Erhalten noch bestehender Bauten. Von Johannes Wetzel. 461 Seiten mit Abbildungen, 49 €. Expert Verlag, Renningen 2004.

**Architecture Principe.** 1966 und 1996. Von Paul Virilio und Claude Parent. 226 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Deutsch/Französisch, 29,80 €. Dölling und Galtz, Hamburg 2004.

**Bernhard Winking.** Architekt Bauten Projekte. Ein Werkbericht 1968–1994. Herausgegeben von der Hochschule für bildende Künste Hamburg. 152 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 24,80 €. Dölling und Galitz, Hamburg 2004.

**Frank O. Gehry.** Work in Process. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Englisch, 75 \$. Circa Publishing, Los Angeles 2003.

**Denkmale in Berlin.** Bezirk Treptow-Köpenick. Von Matthias Donath. 158 Seiten mit Abbildungen, 24,80 €. Michael Imhof Verlag, Petersberg 2004.

**Moderne Größe.** Fotografierte Architektur auf Ansichtskarten 1919–1939. Herausgegeben von Kirsten Baumann (Stiftung Bauhaus Dessau) und Rudolf Sachsse. 216 Seiten mit 180 Abbildungen, Text Deutsch/Englisch, 24,80 €. Arnoldsche Verlagsanstalt, Stuttgart 2004.

**Barocke Raumphantasien.** Gebaute Wirklichkeit und konstruierter Schein. Von Werner Müller. 272 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 49,80 €. Michael Imhof Verlag, Petersberg 2004.

**Plattenbau Privat.** 60 Interieurs. Von Susanne Hopf und Natalja Meier. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 19,90 €. Nicolai Verlag Berlin 2004.

**PlusMinus Leipzig 2030.** Stadt in Transformation. Herausgegeben von Engelbert Lütke Daldrup und Marta Doehler-Behzadi. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Deutsch/Englisch, 19 €. Verlag Müller + Busmann, Wuppertal 2004.

**Berlin beleuchtet.** Die Semperlux-Geschichte. Von Sabine Röck. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 24,80 €. Bostelmann & Siebenhaar, Berlin 2004.

**Architekt Luigi Blau.** Häuser, Interieurs, Stadtmöbel. Beiträge zu einer Baukultur 1967–2002. Herausgegeben von Matthias Boeckl. 179 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 43 €. Springer WienNewYork 2003.

**Das neue Moskau.** Die Stadt der Sowjets im Film 1917–1941. Von Janina Urussowa. 451 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 41 €. Böhlauverlag, Köln 2004.

**Das Olympische Dorf 1936 im Wandel der Zeit.** Von Susanne Dost. 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 9,80 €. Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin 2004.

**Luise und Erich Mendelsohn.** Eine Partnerschaft für die Kunst. Herausgegeben von Ita Heinze-Greenberg und Regina Stephan. Reihe: Materialien zur Moderne. 176 Seiten mit Abbildungen, 25 €. Hatje Cantz, Verlag, Ostfildern-Ruit 2004.

**Jewish Identity in contemporary Architecture.** Herausgegeben von Angeli Sachs und Edward van Voolen. 176 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Englisch/Deutsch, 59 €. Prestel, München 2004.

**Erich Mendelsohns Bauten heute.** Herausgegeben von Regina Stephan. 64 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 9,95 €. GTA TU Darmstadt, Akademie der Künster, Berlin 2004.

Das **Designlabor Bremerhaven International Design Institute** vergibt Stipendien an sechs qualifizierte Bewerber/-innen mit Hochschulabschluss in Produktdesign, Kommunikationsdesign oder Architektur.

**Produktdesigner**  
**Kommunikationsdesigner**  
**Architekten mit Diplom**

Die Stipendiaten arbeiten in einem interdisziplinären Team zusammen mit international führenden Gestaltern und Architekten an Projekten für Unternehmen und öffentliche Institutionen.

Das Designlabor fördert den Austausch von Ideen, die Entwicklung von innovativen Konzepten und die Erforschung der Möglichkeiten von Design und Architektur.

Die Stipendien sind mit 1.000 Euro monatlich dotiert und beginnen am 1. Oktober 2004 mit einer Laufzeit von 6 Monaten.

**Bewerbungsfrist: 10. Juni 2004**

Weitere Informationen erhalten sie unter **www.designlabor.com** oder Designlabor Bremerhaven, Institutsleiterin Anne Havliza, An der Geeste 25, 27570 Bremerhaven, Tel. 04 71/391 56-0, Fax 04 71/391 56-10, Email: info@designlabor.com

Das Designlabor Bremerhaven ist Teil der Bremer Design GmbH, einer Tochter der Bremer Investitions-Gesellschaft mbH.